



Sie sind interessiert an Menschen, Technik, Straßen und Umwelt? Sie denken, das bekommt niemand unter einen Hut? Dann lernen Sie das vielfältige Aufgabenspektrum der Forschungseinrichtung Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) kennen.



Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **BASt** sucht für das Referat U5 „Sicherheitskonzeptionen, Sicherheitskommunikation“ ab sofort **befristet nach dem BEEG bis zum 31.12.2023** eine/ einen

Pädagogin/ Pädagogen (m/w/d) für digitale Bildungsprojekte im Bereich der Verkehrssicherheit

Der Dienort ist **Bergisch Gladbach**.

Referenzcode der Ausschreibung **20221490_9345**

Dafür brauchen wir Sie

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen anwendungsorientierte Projekte zum Einsatz digitaler Medien in der Verkehrssicherheitsarbeit und die Konzeption von Maßnahmen zum Wissenstransfer an unterschiedliche Zielgruppen.

Im Aufgabengebiet fallen folgende Tätigkeiten an:

- Fortführung von Projekten zum Einsatz von Virtual Reality (VR)- und Augmented Reality (AR) in der Verkehrssicherheitsarbeit an Schulen und für junge Erwachsene
- Erprobung von VR- und AR-Anwendungen
- Mitarbeit an der Konzeption von Maßnahmen zum Wissenstransfer im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit des Bundes, dargelegt im Verkehrssicherheitsprogramm des Bundes
- Konzeption und Leitung von Projekten zur Evaluation und Modernisierung von Verkehrssicherheitsprogrammen für Kinder, Erwachsene oder Senioren, die vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert werden
- Beratung des BMDV und von Umsetzerverbänden zu Fragen in Zusammenhang mit VR- und AR-Anwendungen im Rahmen präventiver und edukativer Maßnahmen sowie zur Erstellung von E-Learning-Angeboten
- Bearbeitung von wissenschaftlichen Berichten, Stellungnahmen, Veröffentlichungen und Präsentationen

Ihr Profil

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom) der Fachrichtung Pädagogik, Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften oder vergleichbar

Das wäre wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Jugend- und Erwachsenenbildung
- Interesse an Themen der Verkehrssicherheitsarbeit

- Affinität zu digitalen Medien
- Kenntnisse und erste Erfahrungen mit VR-Anwendungen
- Kenntnisse und erste Erfahrungen mit E-Learning
- Kenntnisse in verhaltenswissenschaftlicher Forschungsmethodik und Evaluation
- Gutes fachbezogenes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sicheres Auftreten und Präsentationskompetenz
- Fähigkeit, interdisziplinär zusammenzuarbeiten
- Teamfähigkeit
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, vergleichbar B1 nach GER

Das bieten wir Ihnen

Eine Eingruppierung unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen wird in Entgeltgruppe 14 TVöD erfolgen. Ihre Berufserfahrung wird bei der Stufenzuordnung berücksichtigt. Für interne Bewerber weisen wir darauf hin, dass der Dienstposten während der Erprobungszeit nur vorübergehend übertragen wird.

Wir bieten familienfreundliche und flexible Arbeitsbedingungen, mobiles Arbeiten, Teil- und Gleitzeit sowie Vergünstigungen bei der Nutzung des Jobtickets. Ihre kontinuierliche Aus- und Fortbildung ist für uns selbstverständlich. Gegebenenfalls für diesen Dienstposten erforderliche Qualifizierungen werden unterstützt.



Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.beruf-und-familie.de>

Besondere Hinweise

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des §8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Stelle ist befristet nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit für eine Vertretung bis zum 31.12.2023.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 15.08.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterurkunde und -zeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Ausprägung der Abschlussnote.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen laden Sie bitte zudem einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit der geforderten deutschen Qualifikation hoch (<https://anabin.kmk.org/anabin.htm>).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB, <http://www.kmk.org/zab>).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson

Für weitere Auskünfte steht Ihnen bei der Bundesanstalt für Straßenwesen Herr Koepke, Telefon: 02204 43-2112 zur Verfügung.

<http://www.bast.de>

<http://www.bav.bund.de>